

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

95. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Dezember 2011 Nr. 12

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	3	Athleten-Ecke	13
Zentralvorstand		Was macht eigentlich ...	14
Einladung 23. Delegierten-Versammlung	4	Resultate	14
TVU-Schaufenster	4	Neumitglieder	15
Ehrenmitglied Ueli Gugerli †	5 – 6	Ski Club	
Gedankenstriche		J+S Langlaufkurs, Ausschreibung	17
Sehr gut ist nicht perfekt!	4	Langlaufkurs für Sportler und Anfänger	18
Handball		2 nd Swiss Students Sports Award 2011	19
Wichtige Mitteilung	7	Sport für Alle	
Jassabend	7 – 8	Jahresschlussabend	19
Sponsoring Hirsch-Apotheke	8	TVU 60plus	
Leichtathletik Club		Der TV baut ein Skihaus	
Einladung zur 48. Generalversammlung	8	Rückspiegel	20 – 23
Geschäftsleitung	9 – 12	Termine	23
Rätsel	12 – 13	Adressen	24

Redaktionsschluss für die Januar-Nummer: 15. Dezember 2011 mit Glückwünsche

12 / 11



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
 und vieles mehr ...

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
 044 830 57 57

**JABERG-DRUCK
 ADLISWIL**

Wir setzen und drucken für Sie
 in Adliswil
 Soodring 34
 044 710 55 51



SPORTPLAUSCH WIDER

*Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
 8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch*



WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark



8057 Zürich
 Winterthurerstrasse 175
 Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Liebe Untersträssler!

Was macht den Erfolg eines Sportvereins aus

Viele Vereine beklagen aufgrund der vermehrten Individualisierung der Gesellschaft Mitgliederrückgänge, Überalterung, fehlende Helfer und fehlender Wille zur Übernahme von verantwortungsvollen Positionen.

Im Gegensatz dazu ist der LAC TV Unterstrass momentan auf einer Erfolgswelle: Steigende Mitgliederzahlen, stetige Verbesserung im Vereinsranking von Swiss Athletics, Organisation einer grossen Anzahl jährlicher Anlässe. Was macht den Erfolg des LAC TVU in der heutigen Zeit aus? Meines Erachtens sind es vier Hauptelemente, welche einen erfolgreichen Verein und damit den LAC TVU auszeichnen.

Nachwuchsförderung / Kompetente Trainer

Sehr wichtig ist die Nachwuchsabteilung, die einerseits ein wertvolles soziales Umfeld schafft und andererseits die Grundlage für Erfolge bildet. Ohne kontinuierliche Nachwuchsförderung wird ein Verein über kurz oder lang überaltern. Dazu braucht es sowohl fachlich wie menschlich gute Trainer, welche für alle Alters- und Stärkeklassen hochwertige Trainings anbieten können und den Zusammenhalt zwischen den Jugendlichen fördern und unterstützen.

Vereinsleben / Kameradschaft

Die Vereinsmitglieder kommen in erster Linie wegen den interessanten und anspruchsvollen Trainings in einen Sportverein. Genau so wichtig sind meines Erachtens die Kameradschaft und das soziale Vereinsleben. Viele Freundschaften können in einem Verein entstehen, wenn das Hobby gemeinsam betrieben werden kann. Im LAC TVU wird neben dem «normalen» Trainingsbetrieb auch Raum geboten für gemeinsame Aktivitäten wie Nachtessen, Ausflüge und Wochenenden.

Ehrenamtliche Helfer und Funktionäre

Ein Verein lebt auch von den vielen ehrenamtlich eingesetzten Stunden. Dabei ist es wichtig, dass sich die Mitglieder mit dem Verein identifizieren können und die Helfer Wertschätzung erfahren. Nur mit der Hilfe vieler Vereinsmitglieder ist es möglich, mehrere Wettkämpfe pro Jahr zu organisieren, wie dies der LAC TVU macht.

Gesunde Finanzen

Grundvoraussetzung für das Erreichen der oben erwähnten Elemente sind gesunde Finanzen. Der LAC TVU ist momentan in einer komfortablen Lage und kann verschiedene Aktivitäten in diesem Zusammenhang unterstützen. Als Beispiele seien erwähnt: Finanzieller Beitrag für den Nachwuchs an die Lagerkosten, Auszahlen von Trainerentschädigungen für alle Trainer, Finanzieller Zustupf für wichtige und zeitaufwändige Posten, Unterstützung Marateam und erfolgreicher Athleten sowie das Helferfest für alle Helfer. Und bald kommt das neue Wettkampfdress, welches allen aktiven Mitgliedern gratis abgegeben wird. Wenn das keine guten Zukunftsaussichten sind ...

Christoph Brand

MIGROS
Zürcher
Silvesterlauf
11. Dezember 2011
Anmeldung und Informationen
www.silvesterlauf.ch

Einladung zur 23. Delegierten-Versammlung

Der Zentralvorstand lädt alle Mitgliedvereine und interessierten TVU-Mitglieder zur 23. Delegiertenversammlung ein.

Donnerstag, 26. Januar 2012

Zeit 18.00 Uhr
Einstimmen auf die Versammlung mit Imbiss und Getränken

19.00 Uhr Beginn der DV

Ort **Sportanlage Sihlhölzli**
(1. Stock, Vortragssaal)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl des Wahlbüros
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV (erschieden in Chronik Nr. 7 / 8 2011)
3. Abnahme Jahresbericht
– Präsident
4. Finanzen
– Jahresrechnung
– Revisorenbericht
– Mitgliederbeiträge
– Budget 2012
5. Décharge-Erteilung
6. Wahlen
– Präsident
– Vorstandsmitglieder
– Rechnungsrevisoren
7. Behandlung von Anträgen z.H. der DV
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Diesen Monat feiert der ehemalige Leichtathlet und Trainer Arthur Merz seine 50-jährige Zugehörigkeit zum TVU. Dazu gratulieren wir und danken für seine Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.12.	Harold Weiss	60 Jahre
06.12.	Claus Hutterli	70 Jahre
06.12.	Walter Kammermann	80 Jahre
06.12.	Hanspeter Meier	55 Jahre
08.12.	Bruno Gianola	55 Jahre
08.12.	René Peter	75 Jahre
11.12.	Rolf Toller	80 Jahre
17.12.	Sabine Dörrschmidt	50 Jahre
24.12.	Hans-Ruedi Hogg	70 Jahre
24.12.	Gritli Argast	85 Jahre
28.12.	Heinz Frei	65 Jahre
29.12.	Bruno Galliker	80 Jahre
30.12.	Ferdi Leeger	70 Jahre

**Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren**

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Wir trauern um

**Ehrenmitglied
Ueli Gugerli**

4.6.1932 – 9.11.2011

**Ein Untersträssler
Urgestein**



Als ich 1955 an meine erste Generalversammlung der TVU Handballriege ging, war Ueli Gugerli bereits Vize-Obmann und Aktuar. Schon Uelis Vater war ein aktives Mitglied im TVU; er kümmerte sich u.a. um Inserate für die TVU-Chronik.

«De chlini Gugerli», aufgewachsen an der Hotzestrasse, trat als Schüler der Jugendriege bei, spielte 1948 in der neugegründeten TVU-Juniorenmannschaft, in den 50er- und 60er-Jahren meistens in der 2. Mannschaft. Ein Topskorer war Ueli auf dem Spielfeld nie, er wollte es auch gar nicht sein. Hingegen war Ueli während rund 20 Jahren im Vorstand der Handballriege (1967 bis 1971 als Obmann) und des Stadtzürcher Handballverbands (zuletzt als Präsident, am Ende als Ehrenpräsident) immer sehr zuverlässig und verantwortungsbewusst hinter den Kulissen tätig.

Seine Verdienste wurden 1971 als Ehrenadelträger TVU Handball und 1973 als TVU Ehrenmitglied belohnt. Ab den 70er Jahren konzentrierte sich Ueli vermehrt auf seine Familie und die berufliche Tätigkeit. Er war ein langes Leben lang erfolgreich in der Versicherungsbranche tätig. Er galt als Spezialist für die Versicherung von Kunstwerken und deren Transporte. Sportlich galt seine Präferenz nun dem Tennis. Seine Kontakte zum TVU wurden weniger, aber er hat sie nie ganz abreißen lassen. Ueli war jederzeit ein hilfsbereiter Diplomat bester Güte.

Nach längerer Leidenszeit hat uns Ueli am 9. November 2011 für immer verlassen. Der Tod gehört zum Leben. Ueli wir vermissen Dich!

Wir wünschen seiner Gattin Vroni und den hinterbliebenen Kindern und ihren

Familien Kraft, innere Ruhe und Zuversicht, den Verlust des Ehemanns, des Vaters und Grossvaters zu verarbeiten. Adio Ueli. Ciao amico!

Peter Zimmermann, Lucignano AR

Gedankenstriche

Sehr gut ist nicht perfekt!

Das enttäuschende Abschneiden der Schweizer Kunstturner bei den Weltmeisterschaften in Tokio, wo sie seit 1995 zum fünften Mal hintereinander die Olympiaqualifikation für die Mannschaft verpassten, hat mich in meiner Ansicht bestärkt, dass die Schweizer Sportler/innen immer dann ihre Leistungen im wichtigsten Wettkampf nicht bringen können, wenn es sich um technisch schwierige Sportarten oder Disziplinen handelt, wo das vollständige Beherrschen des Körpers und der Nerven von ausschlaggebender Bedeutung ist. Da können die Leistungen im Training oder in Testwettkämpfen noch so brillant sein – wenn's drauf ankommt, gibt es stets unerklärliche Einbrüche.

Im Sommer bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften erreichte Lisa Urech, die Hürdensprinterin, weder im Vorlauf, noch im Halbfinal auch nur annähernd ihre Bestleistung, welche sie noch kurz davor mehrfach bestätigt hatte. Sie reihte sich damit nahtlos in die Gilde der Männer-Hürdler ein, welche sich in den letzten zwei Jahrzehnten in verschiedener Zusammensetzung immer wieder für grosse Wettkämpfe qualifizierten, dann aber mit stupender Regelmässigkeit in den Vorläufen schon enttäuschten und ausschieden, mit Zeiten, welche weit hinter ihren Möglichkeiten blieben. Nun ist der Hürdensprint in den Laufdisziplinen klar die technisch schwierigste Disziplin. Dort, wo es nur um Kraft und Schnelligkeit geht, dort haben die Schweizer schon ab und zu ein High-

licht gesetzt. Kugelstösser Werner Günthör oder 800 m-Läufer André Bucher starteten in Disziplinen, wo die ausgefeilte Technik gegenüber der Schnellkraft oder dem Stehvermögen nur eine untergeordnete Rolle spielt. Und schon sind wir Schweizer dabei, wenns um die Medaillen geht ...

Oder nehmen wir den Skisport! Erinnern Sie sich noch, wann zuletzt ein Schweizer bei Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen in einem Slalom erfolgreich war. In der Abfahrt hingegen, wo andere Faktoren ausschlaggebend sind, als das blitzschnelle Umsetzen der technischen Fähigkeiten, dort sind die Siege und Titel Legende. (Die Frauen wie Erika Hess und Vreni Schneider strafen mich hier natürlich Lügen, sind aber die Ausnahmen, welche die Regel bestätigen.) Doch zurück zu den Kunstturnern! Ich habe mich während all den Jahren, da ich diese Sportart auch bei internationalen Meisterschaften hautnah verfolgt habe, jeweils grün und blau geärgert, wie viele Zehntelpunkte die Turner/innen nur mit Standfehlern vergeben haben. Dabei ist gerade dies ein Übungselement, welches mit eiserner Konzentration im Wettkampf fehlerlos gemeistert werden könnte. Die anderen können's ja auch! Aber die Schweizer scheinen sich so auf das Sprungelement oder den Ausgang zu konzentrieren, dass sie schon vor dem sicheren Stand zufrieden sind und geistig abschalten. Dabei muss das Element auf diesen allerletzten Punkt hin geturnt werden. Alles vorher muss blind sitzen. Der Stand ist das Ziel, die Rotation ist nur der Weg dorthin.

Das Pauschenpferd ist in diesem Katalog in Bezug auf die Technik noch eine Stufe höher anzusetzen. Da geben die Schweizer jeweils gleich von Anfang an «den Löffel ab», weil hier jede kleinste Ungenauigkeit fast unweigerlich zu einem Sturz führt.

Natürlich kann man einwenden, dass unser Land ja mit Julie Baumann über 60 m Hürden eine Hallenweltmeisterin und mit Donghua Li einen Pferdeweltmeister hatte. Aber die waren als Kanadierin und Chinese von Geburt ganz andere Kaliber. Die waren mental zu jedem Zeitpunkt für den grossen Erfolg bereit – die forderten ihn sozusagen

heraus, nur schon mit ihrer von klein auf gehegten Selbstsicherheit. Ich werde nie jenen Augenblick in Sabae 1995 vergessen, wo Donghua Li kurz nach dem Gewinn der WM-Goldmedaille mir ins Mikrofon sagte «Und jetzt, ich will Olympiasieger werden!» Und wenn man ihn ansah, kamen einem nicht die geringsten Zweifel, dass er das durchziehen würde. Und er trainierte nochmals ein Jahr mit aller Konsequenz, was hiess, dass er mit einer sehr guten Übung nicht zufrieden war – sie musste perfekt sein! So gesehen war es keine Überraschung, als zehn Monate später in Atlanta die Schweizer Fahne am mittleren Mast hochgezogen wurde. Die Fahne stand allerdings nur für die Umgebung von Donghua Li; für den «Spirit» hätte sie statt dem weissen Kreuz, in der oberen linken Ecke vier goldene Sterne haben müssen.

Was ist daraus zu lernen? Die meisten Schweizer Sportler/innen sind mit sich selbst viel zu früh zufrieden. Man muss dem mentalen Training einen fast gleich grossen Raum geben, wie dem praktischen Üben der Bewegungen. Nur wenn ich zu 120% überzeugt bin, dass ich meine Technik auch in Ausnahmefällen beherrsche und anwenden kann, dann werde ich auch unter grösstem Stress meine Topleistung abrufen können. Wenn der Golfspieler im Training zufrieden ist, wenn der Ball bei einem Putt aus sechs Metern in neun von zehn Fällen ins Loch fällt, dann hat er versagt. Richtig ist, wenn er bei zehn Treffern sich ärgert, dass einer der Bälle das Loch zuerst noch umkreist hat, bevor er hinein fiel ...

Peter Tobler



ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN

H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich
Wydlerweg 7 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

Handball

WICHTIGE MITTEILUNG an alle TVU Handball-Frauen

LADY-FIT Body-Forming für Frauen

möchte uns Handballer für jede Frau, welche ein Jahresabo hat, finanziell unterstützen. Ich möchte daher alle Frauen vom TVU bitten, mir zu schreiben, wenn Sie ein Jahresabo bei LADY-FIT haben.

Bitte schreiben an: stefan.kaelin@k-f.ch.
Besten Dank!



Ski- und Snöberweekend Scuol

23. – 25. März 2012

Auch im 2012 findet das traditionelle Skiweekend in Scuol wieder statt. Bei Skifahren, Borden, Schlitteln und geselligem Après-Ski geniessen wir das TVU-Clubleben. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung !

Anmeldung / Infos

Gaby und Martin Fäh, Telefon 079 633 95 12
oder gaby.fah@reiselounge.ch.

Jassabend

4. November 2011 in der Röslichshüür

1, 20 und 21 – diese Zahlen interessierten kurz vor Mitternacht die Jassenden brennend. Als Nummer 1 und Sieger des diesjährigen Turniers durfte Dario Lorenzon gratuliert werden. Er hat mit 2831 Punkten einen komfortablen Vorsprung auf die nächsten Plätze.

Das andere Ende der Tabelle «führte» Simone Schärer an – ihr wird aber von allen Seiten Steigerungspotenzial bescheinigt und eine Teilnahme im nächsten Jahr ist deshalb fast schon Pflicht. Mein zweitletzter Platz ist wie immer mit dem Recht verbunden, diesen Bericht zu verfassen. Auch die Nichtjasser kamen auf ihre Kosten und vergnügten sich mit diversen Spielen und Gesprächen.

Kulinarisch wurden wir wie immer verwöhnt. Einen feinen Apfelstrudel sowie der weltberühmte Ananaskuchen fehlten auch dieses Jahr nicht. Einen grossen Dank an die Produzentin aus dem Hause Seper. Und wenn wir schon am Danken sind: Jüge, du hast den Anlass auch dieses Jahr wie gewohnt super organisiert und durchgeführt. Es ist immer eine Freude dabei zu sein.

Ohne Sponsoren geht es auch hier nicht. So wurde dieses Jahr die Raummiete für die Röslichshüür übernommen (der Gönner H. B. will unerkant bleiben). Nachahmer sind in diesem Fall für das nächste Jahr erwünscht.

Leider wissen wir nicht, die wievielte Ausgabe bereits stattgefunden hat. Aber vielleicht finden wir dies für 2012 noch raus!?

NIE/ERGELT

Bürofachgeschäft

Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

Rangliste:

1. Dario	2831 Punkte
2. Heinz	2738 Punkte
3. Jürg	2734 Punkte
4. Martin Jodl	2734 Punkte
5. Sabine	2698 Punkte

Thomas Zudrell

Sponsoring

Verlängerung mit der Hirsch-Apotheke

Das Sponsoring der Hirsch-Apotheke für das FU14-Team wurde um zwei Jahre bis Saison 2012 / 2013 verlängert. Zu gleichen Konditionen bleibt die Apotheke aus dem Quartier «Medical-Partner» des TV Unterstrass und Team-Sponsor der Juniorinnen und ist somit weiterhin mit Logos auf den Mannschafts-Shirts präsent.

Auch Vereinspräsident Stefan Kälin freut sich über die weitere Zusammenarbeit mit dem kompetenten und sympathischen Partner aus dem Quartier Unterstrass: «Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen von Geschäftsführer Alain Rueff und seinem Team.»



Leichtathletik Club

Einladung

zur 48. Generalversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TV Unterstrass im Sihlhölzli (Vortragssaal, 1. OG).

Donnerstag, 9. Februar 2012

20.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr Apéro und kleiner Imbiss

Die Teilnahme für alle Aktiven ist Ehrensache, darum hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Abmeldungen bitte an den Präsidenten christoph.widmer@tvunterstrass.ch oder per Post an den LAC TV Unterstrass, Postfach 8268, 8038 Zürich.

Anträge zuhanden der Generalversammlung 2012 bitten wir 14 Tage, also bis zum 20. Januar 2012 ebenfalls schriftlich an den Präsidenten zu senden (Adresse sh. oben). Folgende Traktanden werden wir dieses Jahr behandeln:

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 3. Februar 2011
4. Jahresberichte
 - Präsident
 - Technische Leiterin
5. Abnahme Jahresrechnung 2011, Budget 2012 sowie Revisorenbericht
6. Décharge-Erteilung an die GL
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2012
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Mitglieder-Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

GL LAC TV Unterstrass

Geschäftsleitung

Nachträgliche Ehrung von Bea Widmer

Am 18. November hat es endlich geklappt mit der an der TVU Generalversammlung «vermasselten» Ehrung von Bea Widmer-Ingold aus Anlass ihrer Ernennung zum Ehrenmitglied, zusammen mit ihrem Ehemann Christoph. Damit können wir auch unsere Vorstellung der beiden neuen Ehrenmitglieder endlich vornehmen. P.T.

Wir stellen vor:

Bea und Christoph Widmer-Ingold, neue TVU-Ehrenmitglieder

Das gab's noch nie in der 147-jährigen Geschichte des TV Unterstrass – ein Ehepaar als neue Ehrenmitglieder. Mit Bea und Christoph Widmer wurden an der diesjährigen Delegiertenversammlung des TVU zwei der tragenden Säulen des LAC in den letzten 10 Jahren, verdienstermassen geehrt. Ohne sie wäre die Leichtathletik im TVU wohl kaum in einer sportlich und finanziell so vorteilhaften Lage, wie sie es jetzt ist. Und schuld daran ist eigentlich eine gewisse Bea Ingold, ihres Zeichens Spitzenleichtathletin in den Sprintdisziplinen, die ihren Trainer aus dem Luzernischen in den TVU «schleifte», womit sein ganzes Wissen und seine Schaffenskraft fortan unserem Verein zugute kam.

Bea Widmer-Ingold

Bea trat 1986 als 21-jährige Athletin der damaligen Damen-Leichtathletikgruppe des TVU bei und wurde in den folgenden Jahren dank gezieltem Training eine nationale Spitzensprinterin auf den Strecken 100 bis 400 m. Erstmals erscheint sie 1988 in den Jahrbüchern des Leichtathletikverbandes und schon 1989 feiert sie mit ihren Kameradinnen zwei grosse Siege bei den Schweizer Meisterschaften über 4 x 100 m und 4 x 400 m, ein Kunststück, das 1995 wiederholt werden konnte. Bea ist das, was man gemeinhin als «Teamplayerin» bezeichnen kann, denn den Grossteil ihrer Medaillen sammelt sie in den Staffeln und als Mitglied des in den frühen 90er Jahren fast unschlagbaren TVU-Damenteam bei den SVM. Siebenmal Staffel-Gold (3 im 4 x 100 m, 4 im 4 x 400 m) und sechs Siege beim prestigeträchtigen SVM Final zwischen 1988 und 1996 bleiben unvergessliche Momente. Als Einzelläuferin gewann sie bei Schweizer Meisterschaften zweimal eine Silbermedaille über



Bea und Christoph Widmer, eingerahmt von weiteren Ehrenmitgliedern des LAC: v.l.n.r.: Jörg Schaad, Immo Noack, Katja Arnold, Bea und Christoph Widmer, Susanne Syz und Peter Boesch.



400 m (96, 97) und davor schon bei einem «Seitensprung» auf die 400 m Hürden eine Bronzemedaille (91).

Das brachte ihr auch diverse Nominationen für die Nationalmannschaft ein, mit der sie auch verschiedene Europacupwettbewerbe bestritt.

Nach Ende ihrer Karriere 1997, eingeläutet durch die Heirat mit Christoph, übernahm sie, ganz Teamplayerin, mit ihrem Mann zusammen die Damen-Sprintgruppe als Trainerin. Diese Tätigkeit wurde dann vorerst durch die Geburt von Lars (1999) und Kira (2002) unterbrochen. Aber schon ab 2006 engagierte sie sich wieder auf dem organisatorischen Bereich für den LAC und seit 2009 trainiert sie nun den Sprint-Nachwuchs, der natürlich von ihrer reichen Erfahrung profitieren kann.



Christoph Widmer

Christoph ist seit 18 Jahren Mitglied des LAC TVU und trainierte dort seit 1993 die Sprinterinnen und zwar in der erfolgreichsten Zeit, in der Medaillen für den TVU schon fast Normalität waren.

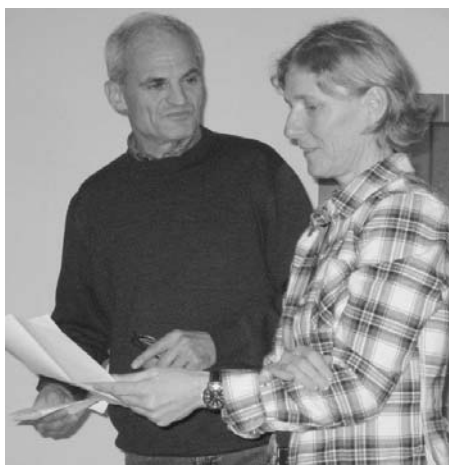
2001 entschloss er sich, trotz grosser beruflicher Belastung im Bankensektor, das Präsidium des LAC zu übernehmen; ein Unterfangen, das in den vergangenen zehn Jahren grosse Früchte trug. Während seiner Präsidentschaft haben sich die Mitgliederzahlen von 380 auf gegen 450 bewegt, was eine Zunahme von fast 20% ist.

Nicht nur die Mitgliederzahl hat sich verbessert, sondern auch die Finanzen sind im Lot. Dies ist keineswegs selbstverständlich, hatte Christoph doch in seinen ersten Jahren als Präsident den «schmerzlichen» Abgang des Grosssponsors Trident hinzunehmen. Durch sein gutes Netzwerk und ein sehr grosses Engagement, konnte er mit Projekten wie dem Sponsorenlauf oder dem

Donatorenclub die finanzielle Lücke ausfüllen, und der Verein steht auch heute gesund da. Das ehrenamtliche Engagement von Christoph für den Verein ist ungebrochen und sein Fundus an Ideen fast unerschöpflich.

Im neu eingeführten Leistungssportranking von Swiss Athletics liegt der LAC TVU 2010 auf dem 13. Rang. In Bezug auf die Mitgliederstärke ist der LAC TVU unter den Top-10 der Schweiz anzutreffen.

Im sportlichen Bereich durfte Christoph wohl 2004 den grössten Erfolg als Präsident geniessen, mit dem Gewinn der Bronzemedaille von Sven Riederer im Olympischen Triathlon von Athen.



*Stellen die neuen Ehrenmitglieder vor:
Bruno Lafranchi und Susanne Syz.*

Und ausserdem ...

Wer einmal das Engagement des Ehepaars Widmer am eigenen Leib erfahren will, muss sich beim Silvesterlauf umsehen.

Am Samstagabend dekorieren sie zusammen mit ihren Kindern Lars und Kira und noch weiteren Helfern das Festzelt, am Sonntag sind sie in verschiedenen Funktionen anzutreffen. Irgendwann laufen sie mit ihren Kindern bei VAKI / MUKI, oder auch allein; dazwischen begrüssen sie noch die Donatoren beim SILA Apéro im Metropol, und dann sind sie bestimmt auch noch beim

VIP-Apéro im Zunfthaus zur Waag anzutreffen. Nicht zu vergessen, dass meistens auch noch eine Siegerehrung ansteht an der sie teilnehmen dürfen!

Kein Zweifel, dass die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Bea und Christoph Widmer in hohem Masse verdient ist. Herzliche Gratulation von der ganzen TVU-Familie und weiterhin alles Gute im Kreise des LAC und des gesamten TVU.

B.L. / P.T.

Kampfrichterausbildung 2012 – wir suchen Dich

Wir brauchen ausgebildete Kampfrichter zur Durchführung von Wettkämpfen.

Der Kurs ist kostenlos und findet wie folgt statt:

14. April 2012 08.00 – 17.30 Uhr
21. April 2012 18.00 – 22.00 Uhr

jeweils in Adliswil. Interessierte melden sich bei Corinne Meier, corinne.meier@tvunterstrass.ch oder Telefon 044 242 90 55.

Vermittelt werden die technischen Grundkenntnisse der verschiedenen Leichtathletikdisziplinen zum Einsatz bei Kampfgerichten an Wettkämpfen.

Falls Du an der Leichtathletik-EM 2014 im Stadion hautnah mit den besten Athleten am Start sein willst, dann bietet sich 2012 die letzte Gelegenheit, den Kampfrichtergrundkurs zu absolvieren, um in das Kampfrichterpool der EM aufgenommen zu werden. Wir würden uns freuen, wenn es auch auf diese Weise ein paar TVUler an den Start der EM 2014 in Zürich schaffen würden.

Newsletter vom LAC TVU

Der LAC versendet periodisch Newsletter aus der Geschäftsleitung. Dieser kann über die Homepage abonniert werden. Wir würden uns freuen, wenn dieser Service rege genutzt wird.

Corinne Meier, Technische Leiterin

Verbandstagung Swiss Athletics – mit Vorzeichen zur EM 2014 und viel Diskussionsstoff

Die Verbandstagung vom 12. November 2011 fand in Ittingen statt. Rund 60 LAVereine waren anwesend. Die Themen der Verbandstagung führten zu zahlreichen Diskussionen im Plenum.

EM 2014 wird sichtbar

Zur EM 2014 wurde von Tobias Whiler über den aktuellen Stand informiert. Die Präsentation des Logos erfolgt im November und die EM wird dadurch präsent. Umfragen zeigen, dass bereits jetzt aber die Bevölkerung von Zürich gut über die EM 2014 informiert ist. 2012 wird dann die Rekrutierung des Kampfrichterpools beginnen. Rund 2000 Volunteers werden dann schätzungsweise bei der EM 2014 benötigt, insbesondere auch für Aufgaben neben dem Wettkampflplatz.

Laufftreffs – Mitglieder von Swiss Athletics

Swiss Athletics möchte die Runningsszene wieder vermehrt anbinden, was der LAC TVU erfreulicherweise mit der Laufgruppe schon viel früher erfolgreich gemacht hat. Laufftreffs sollen deshalb künftig Mitglied von Swiss Athletics werden können, aber mit beschränktem Mitsprachrecht und Leistungen. Die Konsultativabstimmung an der Tagung hat ergeben, dass an der DV im März 2012 in Lausanne diese neue Mitgliederkategorie zur Abstimmung kommt. Wir beim LAC TVU können stolz darauf sein, dass die Laufgruppe bereits schon über 10 Jahre eine Erfolgsgeschichte ist und zur breiten Abstützung des Vereins beiträgt.

Leichtathletikgemeinschaften (LG)

Dieses Thema wurde breit diskutiert, ausgelöst durch neu formierte grosse LG's in diesem Jahr. Die vom Verband vorgeschlagenen Kriterien, welche sehr offen gehalten

waren, wurden für die Bewertung als ungenügend eingestuft, ob einer LG die Zulassung erteilt wird oder nicht. Voten forderten mehr harte Kriterien, wie z.B. Limitierung der maximalen Lizenzzahl, welche eine LG haben darf. Der Zentralvorstand von Swiss Athletics wird das Thema nochmals beraten und bis auf weiteres keine LG's genehmigen.

Schweizer Vereinsmeisterschaft (SVM) versus Schweizer Mannschaftsmeisterschaft (SMM)

Die SVM wird immer und immer wieder diskutiert. Der Vorschlag der beratenden Kommission war, dass die SVM mit langer Tradition abgeschafft und durch eine SMM ersetzt wird. Dabei wäre es zu einer Zusammenlegung der Frauen- und Männerwertung gekommen, es wären weniger Disziplinen zu absolvieren gewesen und für gewisse Disziplinen hätten Wildcards eingesetzt werden können. Das präsentierte System wurde von den Anwesenden verworfen. Es wird mit der bestehenden SVM weiter gearbeitet.

Vereinsranking / Memberbeitrag

Der LAC TVU klassiert sich erstmals unter den Top 10 und zwar auf Rang 9. Punktemässig waren wir auf gleichem Niveau von 18 Punkten, wie 2010. Um zu den besten Vereinen im Ranking zu gehören, benötigen wir 3 weitere Punkte. Insbesondere im Bereich der Kaderbildung und der Beteiligung an der SM Nachwuchs haben wir noch Potenzial. Wer Details zum Ranking möchte, findet diese auf der Homepage www.swiss-athletics.ch unter der Rubrik Vereine. Ein grosses Dankeschön an alle Member (insbesondere Lizenzierte Athleten/innen). Alle Memberbeiträge des LAC TVU waren zum 12.11.2011 bei Swiss Athletics beglichen worden!

An dieser Stelle danke ich noch der Fahrergemeinschaft mit dem LC Regensdorf.

Corinne Meier



Prüfe dein Vereins- und LA-Wissen – Punktejäger gesucht

Mit diesem kleinen Quiz wollen wir in den nächsten Ausgaben der Chronik euer Wissen rund um den LAC TVU, die Leichtathletik und Fragen zur Trainingslehre testen. Die meisten Daten findet man auf der Homepage des TVU. Teilnehmen können alle Mitglieder des LAC TVU. Die Auswertung erfolgt monatlich. Für die drei besten Punktejäger (bei mehreren entscheidet das Los) werden Preise von ASICS abgegeben und in der nächsten Chronik publiziert.

*Wie heissen die Trainer/innen der Schülergruppe U12/U14 Rösli?
(3 Namen sind korrekt)*

- Isabel Tobler
- Kerstin Suter
- Manuela Fontanive
- Reto Odermatt
- Matthias Eugster
- Andreas Eugster

Welche Disziplinen gehören nicht zum 10-Kampf der Männer?

- Dreisprung
- Weitsprung
- 1500 m-Lauf
- Hammerwurf
- 200 m
- Speerwurf

Wo findet die Leichtathletik EM 2014 statt?

- Zürich
- Bern
- Genf

Welche Zeit steht momentan auf Rang 1 der TVU Bestenliste über 100 m der Männer?

Wer vertrat den LAC TVU an den Olympischen Spielen 2000 in Sydney?

- Terry McHugh
- Sieglinde Cadusch
- Wolfgang Ebner

Name: _____

Vorname: _____

Deine **Antworten** auf diesem Talon wirfst du im Sihlhölzli neben dem Schaukasten in den Briefkasten oder sendest es dem LAC TV Unterstrass, Manessestrasse 1, 8268 Zürich oder machst ein E-Mail mit den Antworten an: lac@tvunterstrass.ch
Einsendeschluss ist der 16. Dezember 2011.

Resultate der letzten Ausgabe

Die maximale Punktzahl haben erreicht:

Roland Bucher *Tanja Surber*
Nik Mathys *Lars Widmer*

Der Präsident wird allen vier Gewinnern einen Preis von ASICS persönlich übergeben.

Ebenso würde Christoph Widmer am liebsten allen etwas geben und hofft, dass beim nächsten Rätsel mehr daran teilnehmen.

Athleten-Ecke

1. Kaderzusammenzug zürich athletics – erste Inputs erhalten

Beim ersten Kaderzusammenzug über zwei Tage von zürich athletics in Winterthur, nahmen Nadja-Marie Pasternack, Laurent Salzgeber, Yannick Schaufelberger und Viviane Sigg teil. Yannick berichtet kurz über seine Eindrücke.

Welche Themen habt ihr im Kaderzusammenzug behandelt?

Da ich in der Disziplin Sprint eingeteilt war,

haben wir vor allem ein anderes Einlaufen als das übliche angeschaut, Sprintschnelligkeit und verschiedene Kraftübungen.

Welche Inhalte des Kaderzusammenzugs kannst du direkt ins Training einbauen?

Die verschiedenen Kraftübungen, die speziell auch für den Sprint sind, oder auch die neuen Übungen für die Laufschnelle.

Welche Inhalte des Kaderzusammenzugs haben dir neue Hinweise für deine Trainingsgestaltung gegeben?

Eine Übung im Bereich Kraft ist für mich besonders wichtig. Ich möchte diese umsetzen, da sie auch für einen besseren Laufstil zuständig ist, in welchem ich mich noch verbessern muss.

Yannick Schaufelberger

Massage

Wir freuen uns, dass wir euch ab Ende November ein ausgebautes Massageangebot anbieten können. Sowohl am Montag wie auch am Donnerstag, stehen die Masseure

Markus Weber und Andy Rhyn

zur Verfügung und bieten eine Massage von 30 Minuten zwischen 19.30 und 21.00 Uhr an. Anmelden kann man sich unter

<http://www.doodle.com/cfscfp7kt28kztz6#table>
<http://www.doodle.com/wc4yzptagpvx4ty7>

Die Links findet man auch auf dem Internet.

**Die TVU-Chronik
sucht dringend
neue Inserenten !**

**Mit einem Inserat
unterstützen Sie die
Herausgabe des Organs.**

Was macht eigentlich ...

Urs Gisler

Beruf

Bauer in Irland
(mit ca. 8 ha,
Mutterkuh-
haltung,
Schafen und
Hühnern)

Geburtsdatum

3. Sept. 1956

Mitglied seit:

(Nicht mehr
Mitglied) kann
mich nicht mehr
erinnern wann ich dem TVU beigetreten bin,
muss wohl um 1977 gewesen sein. (Jedoch
der TVU wird es wohl noch wissen).

Wohnort

Harcourt Lodge, Trim, Co Meath, Irland

Disziplin mit PB

100 m 10.2 h; 10.50; 10,42 w
200 m 20.69

1) Was war Dein grösster sportlicher Erfolg?

EM-Final 4 x 100 m in Prag.

2) Wie bist Du mit der Leichtathletik noch verbunden?

Nicht mehr, nur noch Passiv-Konsument via
Medien.

3) Welches war Dein schönstes Erlebnis zu Deinen Aktivzeiten mit dem LAC TVU?

Ein Highlight war immer der Hammerwurf-
Plausch-«Wettkampf» am Ende der Saison
(in den 70er Jahren).



4) Welche Sportarten betreibst Du heute?

Keine mehr. Ich bin als Bauer so viel an der
freien Luft und habe genügend körperliche
Anstrengung (inkl. Holz hacken), dass ich
nicht mehr den Drang verspüre, mich zu-
sätzlich sportlich zu betätigen.

5) Wie bist Du mit dem LAC TVU noch ver- bunden?

Nicht mehr, höchstens noch via persönliche
Kontakte zu ehemaligen Athleten.

6) Welche Wünsche hast du für den LAC TVU / TVU zum 50 / 150-jährigen Jubiläum 2014?

Dass es immer noch genügend junge
Mädchen und Knaben hat, die die Leicht-
athletik oder die anderen angebotenen Sport-
arten betreiben wollen und ebenso genü-
gend Leiter hat.

7) Was macht eigentlich ...

Claudia Elsener

Bisher erschienen:

Gerold Curti	(11/2011)
Franz Kälin	(09/2011)
Thomas Bissig	(04/2011)
Sascha Marchetto	(03/2011)
Christian Zwicky	(05/2009)
Gert Kilbert	(03/2009)
Reto Jelinek	(04/2009)
Maggi Mantingh	(05/2009)
Franziska Schwarz	(06/2009)
Susi Syz	(09/2009)

Resultate

Istanbul

16. Oktober 2011

Männer (15 km)

61	Daniel Althaus	1:01:04
164	Matthias Kuster	1:06:11
185	Thomas Rieder	1:07:06
819	Peter Matthes	1:20:21
916	Jean-Jacques Hasler	1:21:57
1261	Huber Windergerger	1:27:01

Frauen (15 km)		
17	Uschi Meyer	1:08:31
31	Claudia Pietsch	1:12:35
44	Dora Locher	1:14:59
135	Lillian Gwerder	1:24:22
172	Lara Windegger	1:27:03

Frauen (8 km)		
86	Susanne Di Christo	41:27

Uetliberglauf

22. Oktober 2011

Männer Kat. C (14 km)		
71	Christian Kölle	1:05:15.1
72	Frank Eisenlohr	1:05:19.0
80	Reto Stadler	1:05:59.2

Männer Kat. D (14 km)		
46	Hans-Jörg Müller	1:07:25.5

Männer Kat. E (14 km)		
9	Kurt Wenger	1:06:14.8
22	Hans-Kaspar Rhyner	1:16:14.1

Frauen Kat. J (14 km)		
15	Verena Kuster	1:17:19.8

Junioren (6.6 km)		
2	Denton Widmer	23:55.9

Juniorinnen (6.6 km)		
4	Anja Rüdüsüli	28:03.1
5	Seraina Glaus	28:23.4

Männliche Jugend U16 (2.2 km)		
6	Torben Kölle	8:09.5

Männliche Jugend U14 (2.2 km)		
3	Bjarne Kölle	7:24.6
6	Björn Jason Müller	7:48.6

Männliche Jugend U12 (2.2 km)		
6	Malte Kölle	8:37.7

Weibliche Jugend U16 (2.2 km)		
1	Fiammetta Troxler	7:22.5

Luzern Marathon

30. Oktober 2011

Männer M30 (42.2 km)		
64	David Pravato	3:13:26.5

Frauen F30 (42.2 km)		
35	Fabienne Zurkirchen	3:49:34.3

Frauen F40 (21.1 km)		
9	Ruth Briggs	1:30:08.6

Frauen F60 (21.1 km)		
1	Uschi Meyer	1:38:44.3

Lausanne Marathon

30. Oktober 2011

Männer H1 (21.1 km)		
10	Michael Ott	1:10:09.6
38	Patrick Rhyner	1:24:27.9

Männer H2 (21.1 km)		
10	Marc Widmer	1:12:42.2
47	Andrea Ricci	1:24:59.8

Männer H3 (21.1 km)		
228	Frank Eisenlohr	1:38:01.1

Frauen D1 (21.1 km)		
7	Mirjam Bebi	1:24:29.5

Junioren (21.1 km)		
4	Andriu Deplazes	1:17:47.2

Frankfurt Marathon

30. Oktober 2011

Mona Stohecke	2:45.54
---------------	---------

Teamwertung SM Halbmarathon

2. Team LAC TVU
Marc Widmer, Andriu Deplazes,
Patrick Rhyner

Neumitglieder

Flemming Axelsen	Laufgruppe
Johannes Wagner	Aktive
Nadia-Marie Pasternack	U18
Björn Müller	U16
Anna Wagner	U16
Melanie Geiger	U16
Ethel Renia	U16
William Küpfer	U12
Dominik Rohner	U12
Anna Schnurrenberger	U10
Maurice Schweizer	U10

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident



Jugend&Sport Langlaufkurs für Schüler und Schülerinnen

Ob Neueinsteiger oder nicht, egal!!!

Wir wollen zusammen Spass haben im Schnee und dabei die Grundfertigkeiten des Langlaufs erlernen oder verbessern.

Ab November treffen wir uns jeden zweiten Mittwoch in Studen (Nähe Einsiedeln) und zudem vom 28.-30.12.2011 in Davos. Bist Du dabei?

Kurstage

Mittwoch 14. Dezember 2011	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 11. Januar 2012	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 25. Januar 2012	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 8. Februar 2012	14.00 – 16.00 Uhr

Zusätzlich auch Samstag (gleichzeitig mit den Erwachsenen)

Samstag, 3. Dezember 2011	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 17. Dezember 2011	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 14. Januar 2012	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2012	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 11. Februar 2012	10.00 – 12.00 Uhr

Lager in Davos vom 28.-30.12.2011 in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Ski-Verband (ZSV), Unterkunft im Rekingerhaus, günstige Preise, weitere Auskünfte erteilen die Leiter.

Ort

Studen (Loipe Studen – Unteriberg) / Besammlung bei Schaad Nordic-Sports.

Kursleitung

J&S Langlaufleiterin Iris Bolliger

Ausrüstung

kann bei Bedarf bei Schaad Sport gemietet werden.

Zielpublikum

Schüler und Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren.

Kurskosten/Preis

Für alle TVU – Mitglieder und Jugendliche unter 15 Jahren ist der Kurs gratis.

Anmeldungen

Provisorische Voranmeldung zwecks Organisation bis 25. November 2012 bzw. spätestens 3 Tage vor Kursbeginn bei:

Iris Bolliger-Bader, Dielsdorferstrasse 21, 8158 Regensberg, Tel. 044 796 33 20,
iris.bolliger@baderag.ch

Der *Ski Club TV Unterstrass Zürich* freut sich ausserordentlich auf viele Teilnehmer.



Ski Club TV Unterstrass
Manessestrasse 1
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55
www.tvunterstrass.ch

Langlaufkurs 2011/2012 für Sportbegeisterte und Anfänger (4 Samstage)

Skilanglauf ist der wohl kompletteste Wintersport, man trainiert gleichzeitig Ausdauer und Kraft und belastet alle grossen Muskelgruppen. Langlauf ist die ideale Wintertrainingsform für Ausdauersportler aller Art. Wer kennt das nicht, die ersten Kilometer anfangs Winter sind beschwerlich. Hab ich nun tatsächlich alles verlernt, was Ende letzter Saison noch so spielerisch ging? Wo bleibt denn meine Koordination? Einiges kann wohl zutreffen, das Meiste hat jedoch damit zu tun, dass Langlauf ein technisches Vergnügen ist, das einer jährlichen Auffrischung bedarf. Spielst du mit dem Gedanken, zusammen mit Kollegen unberührte, tief verschneite Winterlandschaften mit den Langlaufskis zu durchstreifen? Dann ist der Besuch dieses Langlaufkurses das Richtige!

Kursdaten

Samstag, 17. Dezember 2011	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 14. Januar 2012	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2012	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 11. Februar 2012	10.00 – 12.00 Uhr

Ort

Studen (Loipe Studen – Unteriberg) / Besammlung bei Schaad Nordic-Sports.

Unterricht durch

Langlauflehrer Kurt Schaad und weitere ausgebildete Langlauftrainer.
Die Langlaufausrüstung kann bei Bedarf bei Schaad Sport gemietet werden.

Kosten

Für alle TVU-Mitglieder und Jugendliche unter 15 Jahren ist der Kurs gratis. Übrige Teilnehmer bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.-- pro Kurstag.

Anmeldungen

Provisorische Voranmeldung zwecks Organisation bis Mitte Dezember 2011 bzw. spätestens 3 Tage vor Kursbeginn bei:
Hans Seeholzer, Pächterriedstr. 50, 8105 Watt (Tel. 044 870 21 76) hasee@bluewin.ch.

Freies Lauftraining mit TVU-Kollegen/Innen parallel zum Langlaufkurs

Für alle TVU-ler, die an keinem Kurs mehr teilnehmen möchten, aber doch mit TVU-Kollegen (u.a. Franz Kälin, Tom Rieder) zusammen trainieren möchten, wird ein „Freies Lauftraining“ parallel zum Langlaufkurs organisiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gleicher Treffpunkt wie Kurs.

Jugend & Sport Kurs und Schüler-Training gem. speziellem Programm

Details sind www.tvunterstrass.ch Rubrik Ski Club publiziert.

Schnee- und Wetterbericht vom Langlauf-Zentrum Studen 055 414 14 44 oder www.studen-sz.ch

Der *Ski Club TV Unterstrass Zürich* freut sich ausserordentlich auf viele Teilnehmer.



BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
8057 Zürich
Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki

**Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen**

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

Schweizer Hochschul-Sportverband

2nd Swiss Students Sports Award 2011

Am 27. Oktober 2011 wurde an einer Feier im Landesmuseum erst zum zweiten Mal der Swiss Students Sports Award vergeben und zwar für die Winter- und Sommer-Universiade 2011.

Die Winter-Universiade fand vom 27. Januar bis 6. Februar in Erzurum, Russland statt. Der Award für den Winter wurde Tommy Schmid für seine 3 Medaillen als erfolgreichster Teilnehmer (Gold und Bronze in der Nordischen Kombination Einzel und Bronze mit der Mannschaft) verliehen. Da Tommy leider nicht aus Trondheim anreisen konnte, durfte ich in seinem Namen diesen Award entgegen nehmen, was für mich eine grosse Ehre war. Tommy war jedoch via Bildschirm zugeschaltet. Ich freue mich riesig, dass Tommy dieser Preis verliehen wurde. Herzliche Gratulation, auch vom Skiclub.

Wie bereits bekannt ist, hat Tommy die Staatsbürgerschaft von Norwegen beantragt. Die Situation mit der Schweizer Mannschaft war leider schon im letzten Winter nicht mehr befriedigend. Im nächsten Winter wird er international nicht starten aber selbstverständlich an Wettkämpfen in Norwegen teilnehmen, denn er möchte auch den Norwegischen Verband auf sich aufmerksam machen.

So ist mit diesem Jahr die Aera von Jan und Tommy Schmid im Skiclub endgültig abge-

schlossen. Wir danken den beiden herzlich für alle ihre Einsätze und gratulieren ihnen zu ihren Erfolgen. Sie haben zusammen den Namen des Skiclubs TV Unterstrass rund 200 Mal in die Welt hinaus getragen, denn bei den Weltcup Ranglisten steht hinter der Nation auch immer der Name des zugehörigen Skiclubs. Wir wünschen Jan und Tommy für die Zukunft von Herzen alles Gute.

Yvonne Caspari

Sport für Alle

Jahresschlussabend

Der **Jahresschlussabend** für Turner- und Volleyball-Gruppen findet statt am

Mittwoch, 21. Dezember 2011

um 18.30 Uhr im Restaurant YAN (chinesische und japanische Spezialitäten), Winterthurerstrasse 457, 8051 Zürich.

Etwa 5 Minuten zu Fuss vom Schwamendingerplatz. Einige Parkplätze vor dem Haus, mit VBZ-Bus 61 oder 62 bis Haltestelle Friedrichstrasse.

Dann noch zur Erinnerung der Termin für die **Generalversammlung** im nächsten Jahr:

Freitag, 9. März 2012, 18.00 Uhr.

Restaurant
GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich

Tel. 044 463 80 11

Samstag ab 18 Uhr geöffnet

Sonntag geschlossen

Ende November 1936, also vor ziemlich genau 75 Jahren, wurde auf dem Stoos Aufrichte am Skihaus gefeiert, und das nach nur etwas mehr als drei Monaten Bauzeit. Die Geschichte dieses grossen Gemeinschaftswerkes der Untersträssler ist im nachfolgenden «Rückspiegel» nachgezeichnet. Dieser Rückspiegel ist jetzt auch auf der Website aufgeschaltet. Man findet ihn über die Homepage www.tvunterstrass.ch oder direkt über den nachstehenden Link

http://www.unterstrass.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=551

Ich wünsche Euch viel Vergnügen beim Lesen und Fotos anschauen.

Peter Tobler

Rückspiegel



Vor 75 Jahren:

Der TVU baut ein Skihaus

Das Jahr 1936 war politisch gezeichnet durch die vorangegangenen weltwirtschaftlichen Krisenjahre und in Europa durch Vorzeichen eines sich anbahnenden Krieges. Im Sport galt das internationale Interesse den Olympischen Spielen im nationalsozialistisch geprägten Deutschland mit Garmisch im Winter und Berlin im Sommer. Und in der Turn-Schweiz blickte man nach

Winterthur, wo das Eidgenössische Turnfest anstand – ein grosses Ziel für den TVU. In Unterstrass lief alles in den gewohnten Spuren, bis im Februar 1936 vom Stoos die Kunde kam: «Die Skihütte Plätz ist abgebrannt!» Das war der Auftakt zu einem neuen Kapitel im Vereinsleben des TVU.



Die Vorgeschichte

Am 16. April 1932 fand die Gründungsverammlung einer Skiriege als Untersektion des TVU statt, nachdem man im Jahre zuvor auf dem Stoos eine alte Hütte hatte mieten können. Diese Hütte «im Plätz», auf 1200 m ü.M, ziemlich weit vom Dorfkern entfernt, wurde nützlich eingerichtet und hatte mit Hans Bader einen ersten, sehr initiativen Hüttenwart. Fortan war die Plätz-Hütte für die Untersträssler das Zentrum ihrer wintersportlichen Aktivitäten und Ausgangspunkt für wunderbare Wanderungen im Sommer. Auf dieser Basis wuchs die Mitgliederzahl der Skiriege rapid an und auch der Hüttenbetrieb rentierte, mit Jahresgewinnen von 250 bis 500 Franken in den folgenden Jahren. Da man von Anfang an den späteren Bau eines eigenen Skihauses ins Auge gefasst hatte, wurden alle Überschüsse in den sogenannten Hüttenfonds einbezahlt. So war man 1936 schon bei fast 2000 Franken «auf der hohen Kante» angelangt, und mittlerweile waren auch alle jene Untersträssler, die man noch viele Jahre später mit dem TVU und dem Skihaus identifizierte, in leitenden Funktionen der Skiriege anzutreffen. Hans Bader als Obmann, Ernst Berger als Trainer, Götti Regli als Rennchef, Ernst Tobler als Tourenchef und Max Tobler als



Der Motor: Hans Bader

Schanzenchef. Dazu kamen mit dem Architekten Melch Schindler, dem Fuhrhalter Karl Dübendorfer und Paul Bänziger als Finanzfachmann, weitere Leute mit wichtigen Ressourcen beim künftigen Bau eines Hauses.

Die Zahl der skibegeisterten Untersträssler/innen, und damit auch die Mitgliederzahl der Skiriege, stieg und stieg, und die Platznot im «Plätz» wurde immer grösser. So gesehen war der Brand ein wahrer Segen! – Am Morgen des Fasnachtsmontags war die Skihütte nur noch ein Haufen glimmender Asche, und die Untersträssler fanden für den Rest der Saison in der Sennhütte Stoons eine Notunterkunft.

Skihausbau in Rekordzeit

Von da an ging alles blitzschnell! Es wurde auf Blüemlisegg, etwa 80 m höher als die alte Hütte, der nötige Plätz Bauland gefunden und gekauft. In aller Stille erledigte man in den folgenden Wochen die nötigen Vorarbeiten, denn die turnerischen Vorbereitungen auf das «Eidgenössische» durften ja nicht gestört werden. Triebfeder war wieder der unermüdliche Hans Bader.

Max Tobler schilderte einst die Vorgänge folgendermassen:

«Im Februar 1936 brannte die Skihütte ab und zwei Wochen später nahm mich Hans Bader am Sonntagmorgen auf dem Töff mit nach Chur zu Melchior Schindler. Der Architekt musste innert kürzester Frist ein Skihaus projektieren. Die sofortige Einberufung einer a.o. Vereinsversammlung scheiterte am Veto des TVU-Vorstandes, da im Juli das Eidg. Turnfest in Winterthur bevorstand. Kaum war das Turnfest vorbei (mit einer guten TVU-Leistung und 80 Mann bei den Marsch- und Freiübungen), bewilligte der Verein das Skihausprojekt. An Weihnachten war das Haus bereits notdürftig in Betrieb.»

Die realen Daten sind noch imposanter:

8. August: a.o. GV mit einstimmigem Beschluss zum Bau eines Skihauses mit einer Bausumme von 30'000 Franken – 24. August: Beginn des Aushubs auf Blüemlisegg. – 24. Oktober: Aufrichtefest – 29. November: Übergabe des Hauses zum Betrieb. Silvester/Neujahr konnte bereits im notdürftig eingerichteten Haus gefeiert werden. Im Jahr 1937 wurde von unzähligen freiwilligen Helfern aus dem TVU pausenlos an der Inneneinrichtung gearbeitet, so dass am



September 1937: Einweihungsfeier auf Blüemlisegg.

26. September 1937 die offizielle Einweihungsfeier auf dem Stoons durchgeführt werden konnte. Dazu reisten 200 Untersträsslerinnen und Untersträssler und viele Gäste in einem Extrazug der SBB in die Innerschweiz. Es war ein Riesenfest einer stolzen Festgemeinde – stolz auf das Gemeinschaftswerk, das in schwierigen Zeiten rekordverdächtig schnell realisiert worden war.

Blütezeit von Skiriege und Skihaus

Das eigene Skihaus mit dem idealen Langlauf-Trainingsgelände im Finnenwald und der selber erbauten Schanze am Schelbert-Hügel brachte der Skiriege eine einzigartige Blütezeit, die über zwei Jahrzehnte anhielt. Zeitweise führte die Skiriege über 200 Mitglieder in ihren Listen. Es wurden Skikurse, Trainingswochenende und Wettkämpfe in grosser Zahl angeboten, und für die alpinen Skifahrer erbaute man am Skihaushang einen kleinen Teller-Skilift und konnte so den Gästen ein volles Angebot liefern.

Dazu gehörte auch, dass in einem Anbau des Skihauses schon sehr früh die erste finnische Sauna der Schweiz eingerichtet wurde.

Das alles erlaubte es, das Skihaus – hauptsächlich von TVU-Mitgliedern mit Anteilscheinen finanziert – trotz minimalen Pensionspreisen, stets positiv zu bewirtschaften, und es bot dem TVU eine ständige Wertsteigerung des Kapitals.

Die Blüemlisegg auf dem Stoos wurde für viele Generationen von Untersträssler-Familien zur zweiten Heimat, liebevoll betreut von Hans und Gritli Lussy, die zwischen 1945 und 1963 während fast 18 Jahren als Pächter wirkten. Während den Siebziger- und frühen Achzigerjahren fand der TVU in den Einheimischen Franz und Nelly Schelbert noch einmal ein Pächterpaar, welches über lange Zeit Kontinuität und Gemütlichkeit garantierte.



Wettkampfstimmung bei den TVU-Meisterschaften.

Legendär sind auch die vielen Feste, welche im Skihaus gefeiert worden sind. Über Silvester / Neujahr platzte das Haus mit seinen normalerweise 85 Schlafplätzen jeweils aus allen Nähten, waren doch manchmal deutlich über 100 Gäste zu Besuch. TVU-Skimeisterschaft oder der traditionelle 30 km-Langlauf mit der Schweizer Spitzenklasse, waren weitere Anlässe, welche jeweils viel Volk auf den Stoos brachten. Und wenn es im TVU ein Jubiläum zu feiern gab, so landete man immer und immer wieder im Skihaus.

Nach fast 50 Jahren – das Ende

Mit dem Aufkommen neuer Skigebiete in der Innerschweiz und der kürzeren Verbindungen ins Bündnerland in den Siebziger-

jahren, kam der Stoos als Ferien- und Wochenend-Skigebiet ziemlich unter die Räder. Auch die Untersträssler fühlten sich ihrem Skihaus, das erst noch nur in einem mühsamen, halbstündigen Fussmarsch zu erreichen war, nicht mehr bedingungslos verpflichtet, und die Gäste aus Zürich blieben je länger, je mehr aus. Dazu kam, dass das Haus dringende Sanierungsarbeiten benötigte, welche ziemlich viel Geld verschlingen würden. Damit entbrannte eine engagierte Diskussion über Sanierung oder Verkauf, und als 1984 mit der Pfadi Flamborg-Stiftung eine Kaufinteressentin auftauchte, welche das Haus für rund 340'000 Franken erstehen wollte, da zeichnete sich das Ende der TVU-Skihaus-Geschichte ab. Nachdem alle Möglichkeiten noch einmal ausführlich dargestellt worden waren, entschied man sich an der TVU-Abgeordnetenversammlung vom 7. März 1985 (mit über 100 Teilnehmern) klar mit 78 Ja zu 16 Nein für einen Verkauf.

Dass dieser Beschluss bei den noch lebenden Pionieren des Skihausbaus tiefe Narben hinterliess, war der hohe Preis für das rasche Ende einer nicht mehr zu haltenden Institution. Am 31. März 1985 fand auf dem Stoos das Abschiedsfest vom Skihaus statt, und 55 Gäste durften im gleissenden Pulverschnee noch einmal auf eine Vergangenheit zurück blicken, welche keine Zukunft mehr hatte. Und jedermann dachte an den aus Todesanzeigen so bekannten Satz: «Wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten!»

Peter Tobler

Otto Graber – beim Skihausbau dabei!



pt) Otto Graber ist heute mit 93 Jahren eines der ältesten TVU-Mitglieder und wohl noch der Einzige, der beim Bau des Skihauses aktiv dabei war.

Er erinnert sich:

Ich war 1935 als 17-jähriger Lehrling zum

TVU, und als Freund des Skifahrens auch in die Skiriege, gekommen. Es war Tradition, am Samstagnachmittag, nach der Arbeit, per Velo auf den Stoos zu fahren. Eine mühsame Angelegenheit, besonders dann, wenn wir an der Arther-Höhe im Aufstieg von Hans Bader auf dem Töff überholt wurden ...

1937, als das Skihaus innen und aussen fertig erstellt wurde, war ich praktisch jedes Wochenende auf dem Stoos, um mitzuhelfen. Da die Damen einen eigenen Waschräum verlangten, entschloss man sich, im Keller noch einen weiteren Raum auszuheben, und zwar aus einem reinen Lehm-boden. So wurden Fredy «Stümper» Hon-egger, und ich, der «Otteli» als die zwei Jüngsten, Max Tobler als Hilfe zugeteilt. Wir mussten den Lehm mit einer Karrette aus dem Keller, ums Haus herum an den Rand des Tobels karren, und ihn dann ins Tobel hinunter werfen, wie das jahrelang auch mit den Abfällen gehalten wurde ... Die Karrette war unheimlich schwer! Während Max die beiden Deichsel führte, zogen Fredy und ich vorne an zwei Seilen die Karre aus dem Dreck ans Tageslicht. Wie wir nach wenigen Minuten aussahen, kann man sich ja vorstellen. Am Abend, nach getaner Arbeit dann die Körperpflege: Max spritzte uns zwei «füdliblutt» mit dem Schlauch ab, und das kalte Wasser sorgte für eine schockartige Erfrischung und längere Zeit für eine gute Durchblutung ...



Nach der Arbeit das Vergnügen: Otto mit Alice und Hedy.

Termine

Dezember

- 3. HB: Aktionswochen TAURUS Sports
- 08. TVU 60plus: Jahresschluss-hock im UBS Guggach ab 14.00 Uhr
- 11. LAC: 35. Silvesterlauf
- 11. TVU 60plus: SILA-Lunch Restaurant Metropol, Zürich
- 13. SfA: Chrännzli der Geräteriege im Riedtli

2012

Januar

- 12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
- 26. ZV: Delegiertenversammlung TVU 18.00 Uhr Sihlhölzli

Februar

- 09. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach

März

- 08. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
- 24.–31. HB: Aktionswochen TAURUS Sports

April

- 12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
- 28. **TVU 60plus: Jahresversammlung 14.15 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach**

Mai

- 10. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 – 16 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 208 43 38		044 208 47 18
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	HUNGERBÜHLER Christian Regensbergstrasse 141, 8050 Zürich		E-mail: cohungi@yahoo.de	076 450 55 90	

Leichtathletik

Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	MEIER Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon		E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch 044 884 35 16		079 850 03 72

Ski Club

Präsident	Seeholzer Hans Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	hasee@bluewin.ch 044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
-----------	--	-----------	-----------------------------------	---------------	---------------

Sport für ALLE / Volleyball

Technischer Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Meile Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	

TVU 60plus

Präsident	SCHAAD Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
-----------	---	--	--	--	--

Silvesterlauf

Präsident	HIESTAND Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

Dienste

Physio Rotbuchstr.	JELINEK Reto Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69		
Physiotherapie	SPORTCLINIC ZÜRICH Tödistrasse 49	8002 Zürich	E-mail: physio@sportclinic.ch, www.sportclinic.ch 044 209 60 40		
Osteopathie Kreis 6	HOLWERDA Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		